

**Liliput-Wörterbücher.**

Ab 1. Juli beträgt der Ladenpreis unserer Wörterbücher

Deutsch und eine fremde Sprache je M. 24.—, ausgenommen ist Deutsch-Böhmisch, Böhmisch-Deutsch, deren Ladenpreis M. 30.— beträgt.

**H. Schmidt & C. Günther,**  
Leipzig.

Mit dem heutigen Tage erhöhen wir unsere Preise auf sämtliche Verlagswerke der heutigen Zeit entsprechend.

**Verlagsbh. Emil Griebisch,**  
Hamm (Westf.).

**Die Gegenrechnung**

Monatsschrift für Wahrheit und Recht

Juniheft

**„Am Narrenseil“**

Drei Jahre Versailler Diktat!  
Bekommen wir eine Revision?

Lieferung nur direkt.

**Verlag „Deutsche Eiche“**

München 2, S.W., Sonnenstraße 13/0.

Die Bedingungen des  
**Stuttgarter Verlags**

vom 15. 6. 1922 sind

ab 1. Juli 1922

auch für uns eingeführt.

**Laufende Vorzugsangebote**

It. Rundschreiben u. Anzeigen verlieren spätestens am 15. Juli Gültigkeit, und ab 1. Juli 1922 werden 50% Steuerzuschlag erhoben. Weitere Steigerungen nach jeweiligem Tagespreis.

Erlauben Sie Ihre Lagerbestellungen für die Heimkulturbücher heute noch.

Heimkulturverlag G. m. b. H.,  
Wiesbaden-Sch.

Verlag E. Abigt.

**Für die Reisezeit!**

Im Mittelpunkt des Interesses steht zurzeit:

**Ernst Otto Montanus**

**Die Rettung des Abendlandes**

Umfang 396 Seiten

Eine Nibelungengeschichte aus der Gegenwart

holzfreies Papier

Preis geheftet M. 60.—, in solidem Halbleinenband gebunden M. 75.—

Rabatt bei Einzelbezug glatt 35%, bei Bezug von 10 Exempl. an 40%

Spannend von der ersten bis zur letzten Zeile will dieses Buch Deutschlands Erneuerung fördern helfen. — Gerade jetzt in der ruhigen Geschäftszeit werden Sie das Werk leicht und rasch verkaufen können. Ich bitte um Ihre freundl. Unterstützung.

**Einige Urteile:**

Der Kollege Herr Max Heinzmann i. Fa. **Beutelspacher & Co., Dresden**, schreibt: Ich empfing Ihr neues Werk von Montanus: Rettung. Es interessierte mich, weshalb ich mir die Feiertage mit diesem Werk verschönte. Ich bin überwältigt von dem Stoff. Bitte übersenden Sie mir ... Hoffentlich erlebt das Werk die weiteste Verbreitung. Wir werden uns jedenfalls ganz besonders dafür verwenden.

Der **Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels** schreibt: Einen Weg aus der sozialen Not will uns ein Nibelungentoman aus der Gegenwart zeigen. Spenglers pessimistische Anschauungen im „Untergang des Abendlandes“ haben eine wahre Hochflut von Gegenschriften hervorgebracht, die allenthalben dafür zu kämpfen wissen, daß der Kern unseres Volkes noch zukunftsreudig schaffensfroh ist. Trotz dieser bereits vorhandenen Überschwemmung an Literatur gegen Spengler wird das Buch von Montanus seinen Erfolg zu verzeichnen haben, denn die gewählte Gestaltung des Stoffes in eine romanmäßige Form wird auch nicht politische und nicht philosophische Leser fesseln. Die Gründung eines Germanenbundes mit England an der Spitze zur Niederhaltung der romanischen Völker (Frankreich an erster Stelle), die Entfernung aller rassfeindlichen Elemente auf loyale Weise und die Schaffung einer genialen Sozialgesetzgebung, die Steuerfreiheit gewährleisten könnte, diese Hauptmerkmale geben die Grundzüge des Romans an, der neben diesen politischen Hoffnungen geschickt von echt germanischer Frauentreue zu erzählen weiß. „Die Rettung des Abendlandes“ ist ein Buch, das jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau mit Freude lesen und weiterempfehlen wird.

Die **Schwäbische Tageszeitung** Nr. 187 schreibt: Das Buch bringt eine ganz neuartige Lösung der gegenwärtigen Verwicklungen der Kulturwelt, und es wird auf lange hinaus die politischen Kreise beschäftigen. Jeder, der dieses interessante politische Buch gelesen hat,

wird von dem Wunsche erfüllt, es möge dem germanischen Volke in Europa doch bald der Retter erstehen und eine neue Götterdämmerung nicht den Untergang, sondern die Erneuerung der Germanen bringen.

Dr. Albert Mühlwerth schreibt in der **Deutschösterreichischen Tageszeitung** Nr. 356: Ein Buch der frohen Zuversicht! Das von den meisten mißverständene Werk Oswald Spenglers „Der Untergang des Abendlandes“ hat die in weiten Kreisen des deutschen Volkes herrschende Weltuntergangsstimmung vermehrt; Spenglers weniger bekannte Schrift „Preußentum und Sozialismus“, wahren Optimismus lebend, kann daran nicht viel ändern. Montanus, unter dessen Decknamen sich einer der wackersten Helden einer besseren Zukunft verbirgt, wollte mit diesem Werke, welches kühne Vorschläge enthält, die geeignet erscheinen, schwachmütigen und verzagten deutschen Gefellen wieder Glauben und Arbeitslust zu geben, nicht etwa einen Leitfaden für Strategen und Diplomaten bieten; das Werk soll vielmehr der Belebung und Auffrischung des Gedankens an den Wiederaufstieg des deutschen Volkes dienen und eine Belebung des Glaubens an die Wiedergenesung des deutschen Volkes sein. In der Tat ist das Endziel, das deutsche Volk vor dem Untergang zu bewahren, zu hoch und hehr, als daß man nicht versuchen sollte, es mit allen Mitteln zu erreichen. Montanus wirkt in seiner Schrift dem nationalen Pessimismus entgegen, er tröstet die Kleinmütigen und lehrt jene glauben, die sehen und die nicht sehen wollen.

Der **Hannoversche Kurier** Nr. 340 schreibt: Der Roman ist das Ergebnis reicher Gedankenarbeit, die schließlich sogar in eine bis ins kleinste gehende Verfassung für das kommende Germanenreich ausläuft. Jedenfalls ist es ein ernster Versuch, zum Aufbau beizutragen, an dem Spenglers „Untergang des Abendlandes“ fast verzweifeln zu lassen schien.

**Allen Mitarbeitern des Buchhandels gewähre zum eigenen Gebrauch 45% Rabatt**

Dollständige Auslieferung auch in Leipzig, sowie durch die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart.  
Direkte Sendung (8 Expl. = 5 kg. und 17 Expl. = 10 kg. Postpaket) mit 1/2 Porto.

**Ed. Focke's Verlagsbuchhandlung, Chemnitz**

